

I.D.89

Jugendbuch

„Henny & Ponger“ – Einen außergewöhnlichen Jugendroman erschließen

Luzia Scheuringer-Hillus



© RAABE 2024

© Mixtvision Verlag

Das Jugendbuch „Henny & Ponger“ verbindet die Genres Liebes- und Abenteuerroman mit Science-Fiction-Elementen auf eine einzigartige Weise: Ponger trifft in der S-Bahn auf Henny, die dasselbe Buch liest und in die er sich auf den ersten Blick verliebt. In den folgenden sechs Tagen wird Ponger in aufregende Situationen verwickelt, denn Henny ist ein extraterrestrisches Wesen und benötigt seine Hilfe. Methodisch abwechslungsreich erschließen die Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Facetten dieses beeindruckenden und spannend erzählten Romans.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	7–9
Dauer:	13–14 Unterrichtsstunden + LEK
Kompetenzen:	1. Umgang mit Texten und Medien: eine Ganzschrift lesen; audiovisuelle Texte erschließen; 2. Schreiben: unterschiedliche Textsorten verfassen (z. B. eine Rezension)
Thematische Bereiche:	Jugendroman, literarisches Schreiben, Liebe, Science-Fiction
Zusätzlich benötigt:	Nils Mohl: Henny & Ponger. ISBN: 978-3-95854-230-3

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Einstimmung auf das Jugendbuch „Henny & Ponger“
M 1	Das Weltall, die Erde und ich – Gegenseitige Interviews / Ein Interview über das Universum und extraterrestrische Wesen sowie Ufos durchführen und auswerten (PA, UG)
M 2	„Henny & Ponger“ – Ein Jugendbuch kennenlernen / Cover beschreiben; Buchtrailer erschließen; Motto erläutern (EA, PA, UG)
Benötigt:	<ul style="list-style-type: none"> digitales Endgerät und Internetzugang zum Abspielen des Buchtrailers

2. Stunde

Thema:	Den Romananfang hören
M 3	Den Anfang hören, im Buch blättern – Erste Eindrücke / Hörverstehen zur Hörprobe der ersten drei Kapitel (EA, GA)
Hausaufgabe:	Kapitel 4–13 lesen; auf einem Plakat Informationen über Ponger und Henny notieren
Benötigt:	<ul style="list-style-type: none"> digitales Endgerät und Internetzugang zum Abspielen der Hörprobe Plakate (DIN A3 oder größer)

3. Stunde

Thema:	Die Erzählstrategie untersuchen
M 4	Wer erzählt wie? – Die Art des Erzählens untersuchen / Fachbegriffe verstehen; die Erzählstrategie in Textzitate bestimmen (PA)
Hausaufgabe:	Kapitel 14–55 lesen; Informationen über Ponger und Henny notieren
Benötigt:	<ul style="list-style-type: none"> digitale Endgeräte und Internetzugang für die <i>LearningApp</i>

4. Stunde

Thema:	Verortung Pongers in Hamburg erfassen
M 5	Pongers Leben in Hamburg – Orte und Figuren beschreiben / Fragen zum Inhalt der Kapitel 14–55 beantworten; auf einer Karte Pongers Aktivitäten eintragen; Steckbriefe zu Nebenfiguren verfassen (EA, UG)
Benötigt:	<ul style="list-style-type: none"> digitale Endgeräte und Internetzugang für die Recherche



5. Stunde

Thema: Eine Hauptfigur charakterisieren

M 6 **Wer ist Ponger? – Eine Charakterisierung verfassen** / Die Wirkung der Figur reflektieren; in einer Tabelle Informationen über Ponger zusammentragen; eine Charakterisierung schreiben (UG, EA/PA)

Hausaufgabe: Kapitel 56–78 lesen und das Plakat ergänzen

6. Stunde

Thema: Die stilistischen Mittel im Roman erfassen

M 7 **Stilistische Mittel – Sprachliche Besonderheiten untersuchen** / Aussagen zum Inhalt der Kapitel 56–78 verbessern; Fachbegriffe verstehen; die Funktion von Gestaltungsmitteln in Textziten erläutern (PA, EA)

Hausaufgabe: Kapitel 79–101 lesen und das Plakat ergänzen

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang für die *LearningApp*

7. Stunde

Thema: Die Beziehung der Hauptfiguren untersuchen

M 8 **Henny und Ponger – Die Entwicklung ihrer Beziehung** / Fragen zum Inhalt der Kapitel 79–101 beantworten; Aspekte der Verbundenheit und Probleme zwischen den beiden Figuren erfassen (EA, PA, UG)

Hausaufgabe: Kapitel 102–142 lesen und das Plakat ergänzen

8. Stunde

Thema: Die Orte der Insel Amrum mit Hennys und Pongers Erlebnissen verbinden

M 9 **Hennys Herzensort – Eine Insel erkunden** / Aussagen zum Inhalt der Kapitel 102–142 prüfen; auf einer Karte von Amrum die Erlebnisse der Hauptfiguren eintragen; Hennys Flugkapsel beschreiben oder zeichnen; Vermutungen über den Gang der Handlung anstellen (EA)

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang für die Recherche

9. Stunde

Thema: Die Figur Henny untersuchen

M 10 **Henny – Eine Außerirdische oder ein menschliches Wesen? /** Science-Fiction-Elemente des Romans erfassen; charakteristische Merkmale Hennys unterschiedlichen Daseinsformen zuordnen; eine zielgerichtete Beschreibung von Henny verfassen (EA/PA)

Hausaufgabe: Kapitel 143–195 lesen und das Plakat ergänzen

10. Stunde

Thema: Die Beziehung zwischen Henny und Ponger interpretieren

M 11 **Henny und Ponger – Eine unmögliche Liebe? /** Textzitate erläutern und Figuren zuordnen; ein Gefühlsbarometer der Figuren Henny und Ponger erstellen; die Möglichkeit einer Liebesbeziehung zwischen den beiden diskutieren (EA, PA)

Hausaufgabe: Kapitel 196–202 lesen (Romanende) und auf dem Plakat Eindrücke, Fragen und Vermutungen notieren

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang für die *LearningApp*

11. Stunde

Thema: Ein literarisches Unterrichtsgespräch über den Romanschluss führen

M 12 **Das Ende des Romans – Ein Gespräch führen /** Persönliche Eindrücke, Fragen und Interpretationsansätze austauschen (GA/UG)

Hausaufgabe: Eine Fortsetzung des Romans verfassen

Benötigt:

- ggf. zusätzlicher Raum (bei Aufteilung in zwei Gesprächsgruppen)

12. Stunde

Thema: Inhalt und Aufbau einer Rezension erfassen und beurteilen

M 13 **Daumen rauf, Daumen runter? – Eine Rezension untersuchen /** Informative und wertende Aussagen unterscheiden; positive und kritische Aussagen über den Roman erfassen und kommentieren; Inhalt, Aufbau und Werturteile der Rezension beurteilen (EA/PA)



13. Stunde

Thema: Die Bedeutung von Jugendbüchern und Songtexten für den Roman erschließen

M 14 **Bücher und Songs – Anspielungen interpretieren** / Thesen über die Bedeutung der Bücher und Figuren für Ponger und Henny aufstellen; die Songs zu den im Roman genannten Versen recherchieren und ihre Bedeutung für den Roman interpretieren (PA, GA/UG)

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang für die Recherche

14. Stunde

Thema: Informationen über den Autor und sein Werk sammeln

M 15 **Wer ist Nils Mohl? – Den Autor kennenlernen** / Aussagen Mohls in einem Interview erfassen; eigene Fragen an den Autor entwickeln (EA)

Hausaufgabe: Eine E-Mail an den Autor schreiben, von den persönlichen Leseerfahrungen berichten und die eigene Meinung über das Buch erläutern

Benötigt:

- digitale Endgeräte und Internetzugang zum Abspielen des Interviews und für die Recherche

LEK

Thema: Eine Buchkritik zum Jugendroman „Henny & Ponger“ schreiben

Minimalplan

Da die Lektüre eines Jugendromans im Mittelpunkt steht und die Lernenden den Roman sukzessive erschließen, sind die Stunden 1–11 unbedingt erforderlich. Bei Zeitmangel kann auf die Stunde 14 (M 15) verzichtet werden. Sie ist für die Vorbereitung der Lernerfolgskontrolle nicht relevant, sondern thematisiert die Arbeitsweise und das Werk des Autors.

Hinweise zum Online-Archiv bzw. zur ZIP-Datei

Alle Materialien der Einheit finden Sie als Word-Dokumente im Online-Archiv. So können Sie die Materialien gezielt bearbeiten und sie auf Ihre Lerngruppe abstimmen.



„Henny & Ponger“ – Ein Jugendbuch kennenlernen

M 2

Das Buchcover, der Buchtrailer und ein Song verraten einiges über den Jugendroman „Henny & Ponger“.



Aufgaben

1. Was ist auf dem Cover zu sehen und wie ist es gestaltet? Notiere deine Beobachtungen, Eindrücke und Assoziationen.



© Mixtvision Verlag

2. Schau dir den Buchtrailer zu „Henny & Ponger“ an: <https://raabe.click/buchtrailer>. Was erfährst du über den Inhalt des Buches?
3. Untersuche die Machart des Buchtrailers und erläutere die Funktion der einzelnen Bestandteile:
 - Die Filmaufnahmen ...
 - Die Zeichnungen von ...
 - Die Fotos zeigen ...
 - Der eingeblendete Text ...
 - Die Musik ...
4. Erkläre, was dir (nicht) an diesem Buchtrailer gefällt. Diskutiert dann in der Klasse, ob der Trailer Lust zum Lesen macht, und begründet eure Meinung.
5. Der Autor Nils Mohl hat seinem Roman ein Zitat aus dem Song „Universum“ von Sophie Hunger vorangestellt. Erklärt euch gegenseitig, wie ihr diese Verse versteht und was ihr darüber denkt.



Ich heb mein Glas und salutier dir Universum
Dir ist ganz egal, ob und wer ich bin
Du bist ungerecht und deshalb voller Hoffnung

M 5



Pongers Leben in Hamburg – Orte und Figuren beschreiben

Ponger bewegt sich in drei Stadtteilen, die sich in den beiden Hamburger Stadtbezirken Mitte und Altona befinden. Er begegnet dort nicht nur Henny.

Aufgaben

- Beantworte die folgenden Fragen zum Inhalt der Kapitel 14 bis 55.
 - Mit welchen sprechenden Namen werden die beiden Zivilpolizisten bezeichnet?
 - Warum ruft Henny Ponger an?
 - Was macht Ponger mit dem Handy, das ihm Henny zugesteckt hat?
 - Was wird in Susis Garage repariert?
 - Wie lautet der Titel des Buches, das Henny und Ponger lesen?
 - Warum soll Ponger vorerst nicht mehr in Susis Garage arbeiten?
- Die folgende Karte Hamburgs konzentriert sich auf die im Roman genannten Orte. Sie ermöglicht es, Pongers Bewegungsradius nachzuvollziehen. Ergänze, wen und was Ponger mit diesen Stadtteilen verbindet.



Illustration: Julia Lenzmann

- Wähle einen dieser Stadtteile in Hamburg aus, der für Ponger eine persönliche Bedeutung hat. Recherchiere im Internet weitere Informationen und Bilder und stelle sie vor.
- Susi, Pörl, Stella, Winotzki und Hotsch sind Nebenfiguren des Romans. Erläutere jeweils ihre Beziehung zu Ponger.
- Einen Steckbrief erstellen:
 - Wähle eine dieser fünf Nebenfiguren und erstelle einen Steckbrief. Gehe auf die folgenden Aspekte ein: Aussehen, Beruf, Eigenschaften, Verhalten, Besonderheiten. Zeichne diese Figur oder erstelle ein Bild mithilfe eines KI-Bildgenerators.
 - Präsentiert eure Ergebnisse und gebt euch ein Feedback über Vollständigkeit und Genauigkeit.

M 12

Das Ende des Romans – Ein Gespräch führen



Ein literarisches Unterrichtsgespräch hat das Ziel, persönliche Erfahrungen mit einem literarischen Text zu teilen und zu besprechen, um ihn gemeinsam besser zu verstehen und zu interpretieren.

Aufgaben

1. Lies die Kapitel 196 bis 202 und notiere Wichtiges auf deinem Plakat.
2. Bereite dich auf das literarische Unterrichtsgespräch vor, indem du deine Eindrücke und Fragen zu den Kapiteln 196 bis 202 notierst:
 - So wirkt das Ende des Romans auf mich: ...
 - Das sind meine Fragen und Unklarheiten: ...
 - Das sind meine Vermutungen: ...
3. Führt das literarische Unterrichtsgespräch mithilfe der Hinweise zur Methode durch.
4. Nachbereitung: Verfasse eine Fortsetzung des Romans mit dem Titel „Ponger und Henny. Die Fortsetzung ihrer Geschichte“. Nutze die Ergebnisse des literarischen Unterrichtsgesprächs als Grundlage für deinen abschließenden Erzählabschnitt.



Methode: Das literarische Unterrichtsgespräch – So funktioniert es

Ein literarisches Unterrichtsgespräch ist in sechs Phasen gegliedert und wird von einer Gesprächsleiterin oder einem Gesprächsleiter moderiert. Die Teilnehmenden sitzen in einer Runde.

1. Einstieg (ca. 3 Minuten):

Der/Die Gesprächsleiter/in stellt die sechs Phasen des literarischen Unterrichtsgesprächs vor und erinnert an die Voraussetzungen für ein gutes Gespräch: konzentrierte Atmosphäre, genaues Zuhören, klar formulierte Redebeiträge, respektvoller Umgang miteinander, angemessene Sprachverwendung.

2. Textbegegnung (ca. 5 Minuten):

Ein/Eine Gesprächsteilnehmer/in trägt die letzten kurzen Kapitel vor: Ponger fährt mit der S-Bahn, liest, schaut aus dem Fenster und denkt an Henny (Kapitel 196–202).

3. Erste Gesprächsrunde – Persönliches Verständnis (ca. 6 Minuten):

Die Gesprächsleitung beginnt das Gespräch mit einer Frage, zum Beispiel: Welche Textstelle spricht euch besonders an oder wirkt verwirrend? Teilnehmende stellen ihr Verständnis und ihre Eindrücke vor.

4. Zweite Gesprächsrunde – Offenes Gespräch (ca. 17 Minuten):

Die Gesprächsleitung fordert dazu auf, persönliche Eindrücke oder auch offene Fragen und Vermutungen vorzustellen. Im Gespräch tauschen die Teilnehmenden ihre Lesarten und Interpretationsansätze aus und denken gemeinsam darüber nach.

5. Dritte Gesprächsrunde – Schlussrunde (ca. 9 Minuten):

Die Teilnehmenden fassen die Ergebnisse zusammen, indem sie jeweils ihr persönliches Fazit knapp vorstellen oder die für sie noch offen gebliebenen Verständnisprobleme benennen.

6. Abschluss (ca. 5 Minuten):

Die Gesprächsleitung fasst zum Schluss die Deutungsansätze zusammen. Außerdem kann sie Aspekte nennen, die beim Schreiben eines abschließenden Erzählabschnitts verwendet werden können. Außerdem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, zum Verlauf des Gesprächs kurz Stellung zu beziehen.